## Aufruf zur Beteiligung an der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Südliches Anhalt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

noch bis zum 31.08.24 haben Sie die wunderbare Möglichkeit, über eine Ideenkarte Ideen und Maßnahmen zu äußern, die dem Klimawandel entgegenwirken sollen. Im Nachhinein werden Ihre Anregungen ausgewertet und fließen in das integrierte Klimaschutzkonzept mit ein.

Wir möchten Sie daher gerne dazu einladen, dass Sie auf der Seite der Ideenkarte (https://www.ideenkarte.de/suedliches-anhalt) weitere Informationen finden. Alternativ können Sie auch den untenstehenden QR-Code nutzen, um direkt auf die Ideenkarte zu gelangen.

Diese Karte ist wie Google Maps aufgebaut und umfasst ausschließlich das Stadtgebiet der Stadt Südliches Anhalt. Sobald Sie den entsprechenden Ort auf der Ideenkarte gefunden haben, wählen Sie auf der linken Seite das Attribut "Punkt setzen" und setzen den Punkt auf die gewünschte Stelle. Danach können Sie Ihren Namen oder ein Pseudonym eingeben, die Idee und Maßnahme beschreiben, das entsprechende Themenfeld auswählen und ggf. ein Foto hinzufügen.

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, unsere Nutzungsbedingungen zu bestätigen und auf "Eintragen" zu klicken. Ihre Anregungen werden dann in der Ideenkarte aufgeführt.









aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



"Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages".

## **Nationale Klimaschutzinitiative**

"Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."